

12

Nr. 12 | Oktober | 6. Jahrgang 2016

seenerholm



Neuer Leiter Werkdienst – Peter Häusermann
Der St. Nikolaus besucht Seon und Umgebung
Schule Seon gratuliert
Vielfältige Workshops am Jugendkulturtag
Erinnerungen des Seetalschulhauses gesucht



**Entsorgungs-
kalender 2017**

Bitte aufbewahren

Ladenstrasse

Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!
www.ladenstrasse-seon.ch

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Peter Häusermann – Neuer Leiter Werkdienst	5
seetal chile – Das Drama von Malatya	7
Türkische Kirmes im FC Haus	7
Reformierte Kirchgemeinde Seon	9
Katholische Pfarrei Seon Der St. Nikolaus besucht Seon und Umgebung	11
Entsorgungsblatt 2017	12
Entsorgungskalender 2017	13
Céline Dössegger turnt sich durch die Hallen der Schweiz	14
Termine	15
Ein «VORZÜGLICH» für den Projektchor Seetal	16
Radball – Aargauermeisterschafts-Final 2016	16
Eröffnung Bibliothek und Schulhaus	17
Die Schule Seon gratuliert und bedankt sich	18
Erinnerungen des Schulhauses gesucht	20
Lagerfotos Schule Seon 2016	21
Gewerbeverein Seon	21
Vielfältige Workshops am Jugendkulturtag	22

Editorial

Wir sind angekommen!

Die «Züglete» geisterte schon Monate vor dem errechneten Umzugstermin in unseren Köpfen. Wie verpacken wir die Medien, welche Regale müssen umgebaut oder ersetzt werden, wer hilft beim Transport und wie richten wir den neuen, grossen Raum ein? Welche Medien nehmen wir mit, von welchen müssen wir uns trennen? Müssen wir uns überhaupt noch Gedanken zur Bibliothek machen? Kürzlich erklärte nämlich der Direktor der ETH-Bibliothek, Rafael Ball, in einem Interview in der NZZ am Sonntag, das Internet werde das gedruckte Buch überflüssig machen. Wer Inhalte sucht, brauche keine Bibliothek mehr, dafür sei das Internet da. Tendenzen sind zwar auch bei uns spürbar, konkurrenziert uns doch das E-Book. Die einen nutzen die Möglichkeit nur während den Ferien, die anderen werden in der Bibliothek seit der Einschreibung immer weniger gesehen.

Diese Gedanken haben uns motiviert und zu neuen Taten inspiriert. Wir wollen einen Ort zum Wohlfühlen, Verweilen, einen Ort der Begegnung schaffen.

Wir sind angekommen und fühlen uns wohl in unserem grossen, hellen, übersichtlichen Raum mit den bequemen Sitzmöglichkeiten und dem schönen Blick ins Grüne. Überzeugen Sie sich doch selbst von unserem Angebot - wir freuen uns auf Sie.

Impressum

Herausgeber Gemeinde Seon | **Erscheinung** Mai und Oktober | **Adresse** seenerhelm, Postfach 29, 5703 Seon
Redaktionsteam Irene Jaschek | Manuel Suter | Nicole Hediger | Stefan Gugler | Herbert Marchesi | Roger Schmid
Pascal Weber | Markus Thomann | **Finanzen** Susi Strütt | **Gestaltung, Konzept, Layout** Thomas Strütt, ts werbung seon
Auflage 3000 Exemplare | **Druck** diestar, Seon | **Mitwirkende Autoren an dieser Ausgabe** Fabian Birrer | Nina Knecht
Thomas Dössegger | **Fotos** Pascal Weber | Irene Jaschek

Titelbild Holzgesicht | Foto Irene Jaschek

Redaktions- und Anzeigenschluss Ausgabe Mai: 15. März 2017 | www.seenerhelm.ch | info@seenerhelm.ch

Bankverbindung Hypothekarbank Lenzburg AG, Filiale Seon | IBAN: CH79 0830 7000 2525 0031 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lenzburg. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise, sind, mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle, nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Informationsmaterial übernimmt der Herausgeber und Redaktion keine Haftung. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Alle Rechte vorbehalten. ©seenerhelm 2016

Die Markengarage für jedes Auto!



Seetalstrasse 109 | 5703 Seon | Telefon 062 775 35 35 | Fax 062 775 16 22 | info@garage-doessegger.ch

www.garage-doessegger.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten
- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch



Lassen Sie sich von der Fachspezialistin beraten:

- Individ. Gesichtspflege • Green Peel® Comfort Kräuterschälkur
- div. Make-up • Färben von Brauen und Wimpern
- div. Körperbehandlungen • Haarentfernung mit Wachs
- Manicure • Spezialbehandlungen

Ich freue mich, Sie in ruhiger Atmosphäre verschönern zu dürfen.
Susi Strütt

**Diamant
Kosmetik**

Kosmetisches Fachinstitut seit 1987

Zelgmatte 6 | 5600 Lenzburg | **Telefon 062 891 47 47**
diamant.kosmetik@bluewin.ch | www.diamant-kosmetik.ch

Mitglied Verband



typografik

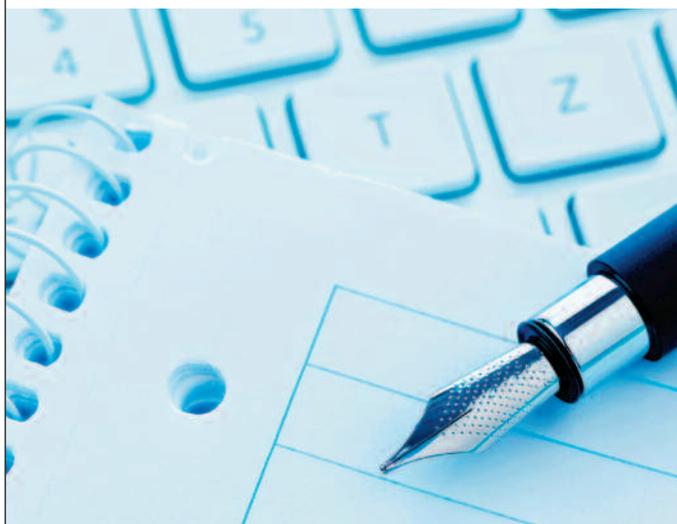
konzeption und gestaltung
logos | broschüren
zeitschriften | webdesign

T S W E I R } U N G
atelier für gestaltung

thomas strütt | seetalstrasse 2 | 5703 seon
telefon **062 775 06 75**
tsw@pop.agri.ch | tsw@tsw.ch | www.tsw.ch

adRem text

auf den Punkt schreiben.



Schreiben - texten - formulieren für Unternehmen
• Flyer und Broschüren • Newsletter • Webseiten • Zeitungsartikel

Irene Jaschek

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | 079 637 46 05
schreiben@adremtext.ch | www.adremtext.ch

Peter Häusermann – Neuer Leiter Werkdienst



Von **Gemeinde Seon**

Peter Häusermann trat per 1. Juli 2016 seine neue Stelle als Leiter Werkdienst bei der Gemeinde Seon an. Der Nachfolger von Beat Rohner arbeitet seither tatkräftig und begeistert als Leiter Werkdienst Seon mit.

Wer ist er?

Peter Häusermann wohnt in Seengen und ist einfacher Familienvater. Seine Freizeit verbringt er mit der Familie, in der Musikgesellschaft Seengen und wendet seine Hilfsbereitschaft bei der Feuerwehr Seengen an. Im Winter findet man ihn auf der Skipiste.

Wie hat alles angefangen?

Nach seiner Schulzeit begann Peter Häusermann eine Lehre als Landschaftsgärtner bei Schoop Gartenbau in Lenzburg. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre blieb er der Firma weitere 13 Jahre treu. Während dessen absolvierte er die Weiterbildung zum eidg. dipl.

Obergärtner Fachrichtung Gartenunterhalt und -bau und zum Gartenbau-Bauführer. Anschliessend arbeitete er 3½ Jahre bei einer Hauswartungsfirma als Stellvertreter Abteilungsleiter Aussenwartungen Gartenunterhalt.

Warum die Gemeinde Seon?

Peter Häusermann hat eine neue Herausforderung gesucht. Als er zufällig über die Stellenausschreibung gestolpert ist, bewarb er sich auf die Stelle. Zudem hat ihn der kurze Arbeitsweg angesprochen, da er zuvor in Mägenwil gearbeitet hatte.

Was sind seine Arbeiten?

- Strassenunterhalt
- Unterhalt öffentliche Fusswege, Bänkli und Feuerstellen
- Organisation/Disposition Unterhalt Grünflächen
- Entsorgungswesen
- Saugen der Schächte

- Reinigen von Brunnen
- Winterdienst
- etc.

Bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich Peter Häusermann bei der Gemeinde Seon gut eingelebt und im Team integriert. Ein typischer Alltag gibt es beim Werkdienst Seon nicht. Jeder Tag ist anders und vor allem vom Wetter abhängig. Täglich ist der Werkdienst für ein sauberes Seon bemüht.



PERSÖNLICHER SERVICE
GLOBAL VERNETZT – LOKAL GENUTZT!



Persönlicher Service

Eine gute Beratung ist die Voraussetzung für eine optimale Lösung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und arbeiten mit Ihnen Ihre individuellen Ideen aus.

Global vernetzt

Mit unserem gut ausgebauten Lieferantennetzwerk profitieren Sie von einem umfangreichen Produkteangebot für den gesamten IT-Bereich.

Lokal genutzt – Das macht uns einzigartig

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | T 062 775 44 11 | info@gisgmbh.ch | www.gisgmbh.ch

gis  global
it service GmbH

Steiner + Herzog AG

5703 Seon

062 775 26 06 Oholten 11

www.steinerherzogag.ch

- Heizung
- Ölfeuerung
- Sanitär

Zeit für einen Check-up.

Individuelle Lösungen für Versicherung und Vorsorge beginnen oft mit einem Check-up.
Gerne nehmen wir uns Zeit für eine solche Analyse und freuen uns, Sie kennenzulernen.



Christopher Hnybida
058 357 56 14



Michael Hilfiker
058 357 56 72



Thomas Steiner
058 357 56 12

Agentur Seon

Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

www.allianz.ch/thomas.allgeier



seetal chile seon

Das Drama von Malatya



Ende der 90er-Jahre zogen Susanne und Tilmann Geske ins ostanatolische Malatya in der Türkei. Sie wollten dort eine Gemeinde aufbauen. Geskes liebten Land und Leute, kamen mit dem Klima gut zurecht und hatten gute Kontakte zu ihren Nachbarn. Doch dann kam der Tag, der alles veränderte: Am 18. April 2007 griffen fünf extremistische Muslime Tilmann Geske und seine zwei Mitarbeiter ihres kleinen christlichen Verlags bei helllichtem Tag an, folterten sie und richteten sie regelrecht hin.

Obwohl die Mörder noch am Tatort festgenommen wurden und die Beweislage eindeutig ist, wurde bis heute noch keiner der Täter verurteilt. Im Gegenteil: Sie sind wieder auf freiem Fuss, weil sie nicht länger als fünf Jahre in Untersuchungshaft sein dürfen.



Susanne Geske mit ihren drei Kindern

Susanne Geske ist am 30. Oktober um 10.00 Uhr bei uns im seetal chile Talk und erzählt uns, wie sie als Witwe und Mutter von drei Kindern mit dieser unglaublich herausfordernden Situation umgeht.

Zu diesem Anlass – aber auch zu jedem andern Sonntagsgottesdienst – sind Sie herzlich eingeladen!

Planen Sie Ihr rundes Geburtstagsfest oder ein Ehejubiläum? Unser Bistro mit Küche eignet sich hervorragend dazu. Rufen Sie uns an oder füllen sie das entsprechende Formular auf unserer Webseite aus.

Kontakt

Matthias Altwegg
Pastor der seetal chile
Telefon 062 775 12 74
info@seetal-chile.ch
www.seetal-chile.ch

Türkische Kirmes im FC Haus



Die Kirmes des Türkischen Vereins Seon war am Sonntag, 28. August sehr erfolgreich. Die Sonne strahlte vom Himmel und die Stimmung fröhlich und friedlich. Die Mitglieder aus dem Türkischen Verein gaben ihr Bestes, damit die zahlreichen Gäste den Tag geniessen konnten. Einige Frauen richteten zu Hause süsse Köstlichkeiten für das Desserbüffet her, andere bereiteten vor Ort verschiedene Arten Fladenbrot zu: Füllungen mit Gemüse, Käse und Hackfleisch standen zur Auswahl. Die Erwachsenen genossen den sonnigen Tag mit ihren Freunden und Bekannten, die Kinder vergnügten sich beim gemeinsamen Spielen.

Nationalrat Cédric Wermuth (SP) besuchte die Kirmes als Ehrengast und informierte die interessierten Zuhörer über die Grossratswahlen. Das Vereinsmitglied Alime Köseciogullari stellte sich als Grossratskandidatin der SP vor.

Der Tag klang friedlich aus und alle Beteiligten freuen sich auf die nächste Kirmes im FC Haus.



diestar

Generalunternehmen für Druckprodukte

Neumattstrasse 2
CH-5703 Seon

☎ +41 62 892 44 00
info@diestar.ch
diestar.ch

WIR OPTIMIEREN

IHREN WERBEFRANKEN.



DRUCK mit WIR.ch

100% WIR ZAHLUNG FÜR IHRE DRUCKSACHEN

100%
WIR

inkl. Versand
& MwSt.

HOME	ONLINESHOP	ÜBER DRUCK MIT WIR	KONTAKT		
UNSERE PRODUKTE <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> AKTENORDNER<input type="checkbox"/> ARCHITEKTEN- ZEICHNUNGEN<input type="checkbox"/> AUFKLEBER & ETTIKETTEN<input type="checkbox"/> BEDRUCKTE TASSEN<input type="checkbox"/> BIERDECKEL<input type="checkbox"/> BLACHEN<input type="checkbox"/> BLÖCKE<input type="checkbox"/> BRIEFBOGEN<input type="checkbox"/> BROSCHÜREN & MAGAZINE	Bitte wählen Sie Ihr Produkt aus! <div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div><p>Flyer & Falzflyer</p></div><div><p>Plakate & Poster</p></div><div><p>Visitenkarten</p></div><div><p>Broschüren & Kataloge</p></div></div>			EINLOGGEN Benutzername <input type="text"/> Passwort <input type="password"/> Neukunde? Hier starten... Passwort vergessen? <input type="button" value="Einloggen"/>	NEWS Herzlich willkommen in unserem neuen Shop!

ÜBER 5'000'000 DRUCK-ARTIKEL FÜR 100% WIR

Reformierte Kirchgemeinde Seon

Freiwillige Mitarbeit

Ihre Talente sind bei uns willkommen!

Das Angebot der Kirche ist vielfältig- aber nur durch das Mittragen und Mitarbeiten von freiwilligen Helferinnen und Helfern erfahren wir eine lebendige Gemeinde. Vielleicht haben auch Sie etwas freie Zeit, Ideen, Einsatzwillen und den Wunsch, im kirchlichen Rahmen eine Aufgabe zu übernehmen, dabei in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen, bei aktuellen Fragen und Problemen mitzuberaten und durchs Freude-Bereiten selber Freude zu erfahren.

Tragen Sie auch mit? Jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvoll, und wir sind immer froh und dankbar für jeden Dienst in den verschiedensten Bereichen unserer Kirchgemeinde.



Wir freuen uns, mit Ihnen zusammenzuarbeiten! Melden Sie sich doch bitte direkt bei unserem Sekretariat.

Mit einem festlichen Gottesdienst haben sich Pfr. Jürg und seine Frau Ruth von Niederhäusern Ende August 2016 verabschiedet. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg Gottes Segen!

Alle unsere Anlässe finden Sie auf unserer Homepage www.ref-kirche-seon.ch, sowie im wöchentlich erscheinenden Kirchenzettel im Lenzburger Bezirks-Anzeiger.

Sekretariat:

Montag bis Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr
Telefon 062 769 10 95.

Kontakt: Pfr. Hans Maurer,
hkmaurer@bluewin.ch
Telefon 062 822 23 25
www.ref-kirche-seon.ch

Aktuelles 2016 und 2017

6. November 2016 – 15.00 und 19.00 Uhr
Gospelkonzert in der Ref. Kirche Seon, mit «Gospelkids»

20. November 2016 – 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntag, Musikalische Mitwirkung des Singkreises

27. November 2016 – ganzer Tag
Missionsbasar

4. Dezember 2016 – 11.30 Uhr
Adventsfeier 65+ im Kirchgemeindehaus

18. Dezember 2016 18.00 Uhr
Weihnachtsfeier für GROSS und CHLII

24. Dezember 2016 – 22.30 Uhr
Christnachtfeier

25. Dezember 2016 – 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

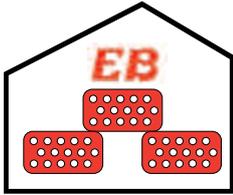
1. Januar 2017 – 17.00 Uhr
Neujahrsvesper

15. Januar 2017 – 09.45 Uhr
Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche

16. bis 22. Januar 2017
Allianzwoche

9. April 2017 – 10.00 Uhr
Konfirmation





E. Boschetti Baugeschäft AG

Oberfeldweg 16
5703 Seon
Tel. 062 775 26 60
www.boschetti-bauag.ch

Das gemütliche Café im Seetal...

É Café Monty

- Täglich von 8 bis 18 Uhr offen!
- Allerlei Kuchen, Torten, Patisserie
- Über Mittag verschiedene Snacks, Salate usw.
- Edle Teesorten
- Glacekarte

Schauen Sie vorbei, Sie werden es mögen...

Reussgasse 1, 5703 Seon, Telefon 062 775 60 51
www.cafe-monty.ch



Quickline All-in-One

Alles aus einer Hand.
Internet | Festnetz | Mobile | TV

QUICKLINE *Yet*net



Luftaufnahmen mit Oktokopter

flyfoto.ch

Ihr Partner für professionelle
Fotos und Videos

Hans Ueli Keusch
Seetalstrasse 2, Postfach 118
5703 Seon

Telefon 062 775 88 77
Mobile 079 322 06 40
info@flyfoto.ch | www.flyfoto.ch

Wo man zusammen einfach mehr erreicht.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Oberdorfstrasse 1A,
5703 Seon, Telefon 062 775 31 55

VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN



Katholische Pfarrei Seon

St. Theresia vom Kinde Jesu

Der St. Nikolaus besucht Seon und Umgebung

Anfang Oktober stehen die Weihnachtsguezli wieder in den Regalen der Grossverteiler. Das Geschäft kennt keine Gnade. De Schneller isch de Gschwinder. Bald darauf verdienen sich die ersten etwas als Samichlaus, Santa oder wie auch immer dazu und hoffen, über die Kinder auch die Erwachsenen in die Geschäfte zu locken. «Ist schon Weihnachten? Wann kommt das Christkind? Ist das der Samichlaus?» Nicht nur die Kinder sind ratlos. Manch Erwachsener ist froh, wenn mit dem Heilig Abend der Weihnachtsrummel vorbei ist, und mit dem Beginn der Weihnachtszeit die Fasnachtsdeko in den Geschäften steht. Die Figur des Heiligen Bischofs Nikolaus kommt bei diesem Umtrieb an manchen Orten unter die Räder. Dabei bietet das Brauchtum der Verehrung dieses populärsten Heiligen der Christenheit einen gerade für Kinder staunenswerten Zugang zum Glauben. Der Brauch des St. Nikolaus stammt vom Bischof Nikolaus von Myra. Er war sehr wohlhabend und verschenkte während seines Wirkens als Bischof all sein Hab und Gut an Bedürftige. In unserer Pfarrei pflegen wir dieses Brauchtum. Eine wachsende Gruppe von Pfarreiangehörigen und Freiwilligen aus der Region haben die letzten Jahre daran gearbeitet, dass Samichlausauszug, Besuche in den Familien, Schulen und Kindergärten möglich sind. Mit grossem Einsatz arbeiten wir daran, den Bischof Nikolaus als Boten des menschenfreundlichen und gütigen Gottes erfahrbar zu machen. Schabernack, Kitsch und Drohpädagogik haben hier keinen Platz. Was in der Kirche mit einem Gottesdienst beginnt, findet dort auch sein Ende in einer kleinen Andacht aller, die für den Heiligen Nikolaus unterwegs waren.

Der St. Nikolaus ist jeweils in der ersten Dezemberwoche in Seon und Umgebung unterwegs. Die Chlausgruppe der kath. Kirchgemeinde St. Theresia lebt den alten Brauch mit viel Herzblut und bringt so in viele Wohnzimmer etwas Wärme



und Aufmunterung in die kühle und oft hektische Weihnachtszeit. Unser St. Nikolaus mit seinem Diener und den Schmutzlis pflegt die alte und schöne Tradition der Familienbesuche. Gerne besucht er Kinder, um Ihnen zu zuhören, sie aufzumuntern und der ganzen Familie Freude zu bereiten.

Dieser «Spirit» ist spürbar und überzeugt. Die volle Kirche und die immer vollere Agenda des Samichlaus sprechen für sich. Der Einsatz unserer Helferinnen und Helfer ist gratis. Alle Spenden kommen einem sozialen Projekt zugute. Das Essen für die Chläuse zahlt die Pfarrei. Zur schönen Tradition gehört auch der imposante **Chlausauszug** aus der Kirche. Dieser öffentliche Anlass findet in diesem Jahr am **Samstag, 3. Dezember** statt und beginnt um **17.00 Uhr** mit einer kleinen Feier in der kath. Kirche St. Theresia an der Birchmattstrasse 24 in Seon. Wenn sie Freude am Original haben und die Be-

gegnung mit dem Samichlaus im Kreis der Familie oder mit Freunden feiern wollen, rufen sie ihn doch einfach an. Alle Informationen finden sie auf unserer Website unter: www.pfarrei-lenzburg.ch/seon/pfarreigruppen/st-nikolaus.

Agenda

Anlässe in der katholischen Kirche oder im Pfarreizentrum (offen für alle)

Donnerstag, 10. November – 19.30 Uhr

Christliche Meditation im Raum der Stille

Freitag, 11. November – 14.00 Uhr

60 plus im Pfarreizentrum

Sonntag, 13. November – 09.45 Uhr

Kindergottesdienst für Kindergärtler bis Dritte Klasse

Dienstag, 15. November – 09.30 Uhr

Fiire mit de Chliine, im ref. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 22. November – 19.30 Uhr

Christliche Meditation im Raum der Stille

Freitag, 2. Dezember ab 18.00 Uhr

Jugendtreff im Jugendraum

Samstag, 3. Dezember – 17.00 Uhr

Chlausauszug und Eröffnung Adventsfenster

Mittwoch, 7. Dezember – 19.30 Uhr

Christliche Meditation im Raum der Stille

Freitag, 9. Dezember – 12.00 Uhr

60 plus, Adventsfeier und Mittagessen

Mittwoch, 14. Dezember – 06.00 Uhr

Roratefeier mit Frühstück

Dienstag, 20. Dezember – 19.30 Uhr

Christliche Meditation im Raum der Stille

Samstag, 24. Dezember

16.30 Uhr – Weihnachtsfeier für Familien mit Kleinkindern

18.00 Uhr – Familien-Weihnachtsfeier

Samstag, 31. Dezember – 17.00 Uhr

Jahresschlussandacht

Freitag 6. bis Sonntag, 8. Januar 2017

Sternsinger unterwegs

Entsorgungsblatt 2017



Von **Gemeinde Seon**

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr ist jeweils am **Donnerstag**.

Beginn: 07.00 Uhr

Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Abweichende Daten sind im Entsorgungskalender eingetragen.

Grüngut-Hausabfuhr

Die Grüngut-Hausabfuhr ist von März bis November jeweils am **Montag**. **Beginn: 07.00 Uhr**

Von Dezember bis Februar findet die Grüngutabfuhr jeweils 2x pro Monat statt. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Abweichende Daten sind im Entsorgungskalender eingetragen.

Sammelgut:

Organische Abfälle aus Haushalt und Garten

Haushalt:

Rüstabfälle von Obst und Gemüse, Brot und Gebäck, Käse, Eierschalen, Kaffeesatz und Teekraut, Speisereste, Kleintiermist (kein Hunde- und Katzenkot)

Garten:

Schnittblumen (ohne Dekoration), Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf), Rasen- und Wiesenschnitt, Laub, Strauch- und Baumschnitt, Stauden von Blumen/Gemüse, Unkraut und Fallobst

Bereitstellung:

Sammelbehälter bzw. Normbehälter gut sichtbar bereitstellen (gleicher Ort wie Hauskehricht). Gebündeltes Schnittgut neben dem Behälter deponieren (Länge ca. 1.5m, 25kg/pro Bund).

Papiersammlung

Es wird die übliche Kehrichtabfuhrroute gefahren.

Beginn: 07.00 Uhr

Das gebündelte Papier ist am jeweiligen Sammeltag rechtzeitig bereitzustellen. Das Altpapier wird nur gebündelt oder im Papier-Container mitgenommen. **Folgende Fremdmaterialien und -stoffe dürfen nicht beigelegt werden: Plastik, Milchtüten, Karton jeglicher Art sowie Papiertragtaschen.**

Kartonsammlung

Es wird die übliche Kehrichtabfuhrroute gefahren.

Beginn: 07.00 Uhr

Der gebündelte Karton ist am jeweiligen Sammeltag rechtzeitig bereitzustellen. **Karton in Papiertragtaschen wird nicht entgegengenommen.**

Häckseldienst/Astabfuhr

Anmeldungen für den Häckseldienst bzw. Astabfuhr nimmt die Finanzverwaltung (Telefon 062 769 85 20) entgegen.

Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Kunststoffsammelsäcke

Die Kunststoffsammelsäcke à 110 Liter sind bei der Poststelle in Seon erhältlich. Die Preise sind wie folgt: Fr. 3.50/Sack oder Fr. 35.00/Rolle. Die Sammelsäcke für den Kunststoff werden während den Öffnungszeiten bei der Entsorgungsstelle Mühleweg entgegengenommen.

Entsorgungsstelle Mühleweg (ES)

Die Daten entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender. Die Entsorgungsstelle Mühleweg beim Bauamtswerkhof ist wie folgt geöffnet:

Samstags 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Kostenpflichtig: Sperrgut, Bauschutt, Inertstoffe

Kostenlos: Altöl, Altmetall, Styropor, Karton, Nespresso-Kapseln, Batterien, CD's, Leuchtmittel, Elektronik- und Elektroschrott

Sonderabfälle (Chemikalien) wie Farben, Säuren, Laugen, Quecksilber und dergleichen können der Zentrum Apotheke, Seetal Apotheke sowie der Drogerie Wenger retourniert werden.

Verwerten statt entsorgen mit der Heilsarmee Brocki www.brocki.ch

Auskunft

Bei Fragen hilft Ihnen das Team vom **Bauamt Seon (Telefon 062 769 60 06)** gerne weiter.

Entsorgungskalender 2017

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	1 ES Mühleweg	1 ES Mühleweg	1 ES Mühleweg	1 Grüngut	1 Kehrlicht
2	2 Kehrlicht	2 Kehrlicht	2	2	2
3	3	3	3 Grüngut	3 ES Mühleweg	3
4 ES Mühleweg	4 ES Mühleweg	4 ES Mühleweg	4	4 Kehrlicht	4
5 Kehrlicht	5	5	5 ES Mühleweg	5	5
6	6 Grüngut	6 Grüngut	6 Kehrlicht	6	6
7 ES Mühleweg	7	7	7	7	7 Grüngut / ES
8	8	8	8	8 Grüngut	8 Kehrlicht
9 Grüngut	9 Kehrlicht	9 Kehrlicht	9	9	9
10	10	10	10 Grüngut	10	10 ES Mühleweg
11	11	11	11	11 Kehrlicht	11
12 Kehrlicht	12	12	12	12	12 Grüngut
13 Papier	13	13 Grüngut	13 Kehrlicht	13 ES Mühleweg	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15 ES Mühleweg	15 Grüngut	15 Kehrlicht
16	16 Kehrlicht	16 Kehrlicht	16	16	16 Papier
17	17 Papier	17 Papier	17	17	17
18	18 ES Mühleweg	18 ES Mühleweg	18	18 Kehrlicht	18
19 Kehrlicht	19	19	19 Grüngut	19 Papier	19 Grüngut
20 Karton	20 Grüngut	20 Grüngut	20 Kehrlicht	20	20
21 ES Mühleweg	21	21	21 Papier	21	21
22	22	22 Häckseldienst	22	22 Grüngut	22 Kehrlicht
23 Grüngut	23 Kehrlicht	23 Kehrlicht	23	23	23
24	24	24	24 Grüngut	24	24 ES Mühleweg
25	25	25	25	25	25
26 Kehrlicht	26	26	26	26 Kehrlicht	26 Grüngut
27	27	27 Grüngut	27 Kehrlicht	27 ES Mühleweg	27
28	28	28	28 Karton	28	28
29		29	29 ES Mühleweg	29 Grüngut	29 Kehrlicht
30		30 Kehrlicht	30	30	30
31		31		31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1	1	1 ES Mühleweg	1
2	2 ES Mühleweg	2 ES Mühleweg	2 Grüngut	2 Kehrlicht	2
3 Grüngut	3 Kehrlicht	3	3	3	3
4	4	4 Grüngut	4 ES Mühleweg	4	4 Grüngut
5 ES Mühleweg	5 ES Mühleweg	5	5 Kehrlicht	5	5
6 Kehrlicht	6	6 ES Mühleweg	6	6 Grüngut	6 ES Mühleweg
7	7 Grüngut	7 Kehrlicht	7	7	7 Kehrlicht
8 ES Mühleweg	8	8	8	8 Häckseldienst	8
9	9	9	9 Grüngut	9 Kehrlicht	9 ES Mühleweg
10 Grüngut	10 Kehrlicht	10	10	10	10
11	11	11 Grüngut	11	11 ES Mühleweg	11
12	12	12	12 Kehrlicht	12	12
13 Kehrlicht	13	13	13 Papier	13 Grüngut	13
14 Papier	14 Grüngut	14 Kehrlicht	14 ES Mühleweg	14	14 Kehrlicht
15	15	15 Papier	15	15	15 Papier
16	16	16 ES Mühleweg	16 Grüngut	16 Kehrlicht	16
17 Grüngut	17 Kehrlicht	17	17	17 Papier	17
18	18 Papier	18 Grüngut	18	18	18 Grüngut
19	19 ES Mühleweg	19	19 Kehrlicht	19	19
20 Kehrlicht	20	20	20 Karton	20 Grüngut	20
21 Karton	21 Grüngut	21 Kehrlicht	21	21	21 Kehrlicht
22 ES Mühleweg	22	22	22	22	22
23	23	23	23 Grüngut	23 Kehrlicht	23 ES Mühleweg
24 Grüngut	24 Kehrlicht	24	24	24	24
25	25	25 Grüngut	25	25 ES Mühleweg	25
26	26	26	26 Kehrlicht	26	26
27 Kehrlicht	27	27	27	27 Grüngut	27
28	28 Grüngut	28 Kehrlicht	28 ES Mühleweg	28	28 Kehrlicht
29	29	29	29	29	29
30	30	30 ES Mühleweg	30 Grüngut	30 Kehrlicht	30
31 Grüngut	31 Kehrlicht		31		31

ES = Entsorgungsstelle Mühleweg

Céline Dössegger turnt sich durch die Hallen der Schweiz

Von **Manuel Suter**

Die 15-jährige Céline Dössegger ist begeisterte Kunstturnerin. Sie turnt bereits seit ihrem fünften Lebensjahr beim Turnverein Lenzburg. Unterstützt von ihrer Familie, ihren Freunden und dem Trainerstab, möchte sie sich weiter immer anspruchsvollere Turnelemente aneignen. Nebst dem Sport besucht die junge Athletin die 4. Bezirksschule in Seon.

Hallo Céline, wie hat dich das Kunstturnen in seinen Bann gezogen? Durch eine Freundin bin ich aufmerksam auf das Kunstturnen gemacht worden. Die Sportart hat mich sofort fasziniert. Besonders gefällt mir, dass man bei der Ausübung mit einer guten Körperspannung als auch -kontrolle vieles erreichen kann.

Wie ist es dir möglich, Leistungssport und Ausbildung unter einen Hut zu bringen? Ein gutes Zeitmanagement ist hierbei das A und O. Ich habe gelernt, mich gut zu organisieren und die Schule kommt mir mit einem wöchentlichen Dispens jeden Montag entgegen.

Was ist für dich der bisher wichtigste sportliche Erfolg? Das bisher grösste Highlight in meiner Karriere stellt der 3. Rang an der Aargauermeisterschaft in diesem Jahr dar. Dazu konnte ich mich für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft qualifizieren, was für mich auch eine super Gelegenheit war, vor grossem Publikum zu turnen.

Welche Ziele verfolgst du in deiner weiteren Karriere? Kurzfristig möchte ich das angelaufene Schuljahr gut abschliessen und somit die Bezirksschule beenden. Beim Kunstturnen möchte ich ein neues Programm beginnen (P6) und dadurch weitere Fortschritte erzielen. Etwas langfristiger habe ich den Wunsch, dass ich trotz Lehre weiter erfolgreich Kunstturnen kann.

Was motiviert dich, so viel Zeit und Aufwand in diese Sportart zu investieren? Durch den Turnsport habe ich viele



Freundschaften geschlossen. Dieses Umfeld spornt mich enorm an. Das Erlernen neuer Turnelemente bereitet mir grosse Freude und ich habe einen grossen Ehrgeiz, diese Elemente bestmöglich einzuüben.

Welche Freizeitbeschäftigungen machst du sonst noch gerne? Ich unternehme gerne etwas mit meiner Familie und meinen Freunden. Auch sonst mache ich in meiner Freizeit eigentlich jegliche Art von Sport gerne, im Winter besonders Skifahren.

Hast du irgendwelche Vorbilder? Als ich mit dem Kunstturnen angefangen habe, hat mich vor allem Ariella Käslin begeistert. Mittlerweile ist für mich die ganze Nationalmannschaft ein Vorbild. Natürlich motivieren auch die grossen Erfolge von Giulia Steingruber in Rio. Es ist sehr beeindruckend, wieviele grosse Erfolge sie bereits feiern konnte.

Termine

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter Website
6. November 2016	Fun Day Seetal	Sportanlagen Seengen	Fitpunkt GmbH Seengen www.funday-seetal.ch
18. November 2016	Einwohner- & Ortsbürgerversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
1. - 24. Dezember 2016	Adventsfenster	Ganze Gemeinde	Elternverein Seon www.evseon.ch
3. Dezember 2016	Chlausauszug, 17.00 Uhr	Kath. Kirche Seon	Chlausgruppe kath. Kirche Seon
3. Dezember 2016	Chlaus-Volley-Night ab 17.30 Uhr	Dreifachturnhalle Seon	VBC Seon www.vbcseon.ch

Wir bitten alle Veranstalter, die Termine direkt an die Redaktion - Roger Schmid: info@schmideisenwaren.ch - zu senden.



artwork.ch

FUN DAY seetal

powered by **fitpunkt** Seengen

Der grosse FITNESS-EVENT

GROUPFITNESS-POWER
mit Top Presenter in 3 Hallen

Sonntag
6. November
2016

Sportanlagen
Seengen
am Hallwilersee

BODYPUMP, STRONG by ZUMBA, YOGA Flow, ZUMBA, Jumping, Dance-/Step Aerobic, TRX, FunTone, Fascial Training, etc.
Profitiere vom Frühbucher-Online bis 31. Oktober

Und du – ob Profi oder Einsteiger – kannst überall dabei sein!

www.funday-seetal.ch

Ein «VORZÜGLICH» für den Projektchor Seetal



Seit Mitte April 2016 traf sich der Projektchor Seetal, bestehend aus Sängerinnen und Sängern aus dem aargauischen und luzernischen Seetal, für Proben zweier Lieder für das Inner-schweizer Gesangsfest in Cham. Am 18. Juni 2016 war es dann soweit. Bereits beim Einsingen verspürte der Chor die positive Einstellung des Dirigenten Toni Oliver Rosenberger. Es folgten ein fulminanter Auftritt der beiden Lieder Ohrwurm von Daniel Dickopf und Hallelujah von Leonard Cohen, ein tosender Applaus der Zuhörer/innen und anschliessend eine unüberhörbare Freude, als die Sängerinnen und Sänger nach dem Experten-gespräch den Lorzensaal mit dem Prädikat VORZÜGLICH verlassen durften. Der Projektchor Seetal darf stolz sein, nach nur wenigen Proben ein solches Glangresultat erreicht zu haben. Für weitere Projekte sind interessierte und motivierte Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen.

Aargauermeisterschafts-Final 2016

Am 13. Und 14. August fand in Möhlin der Final der Radball-Aargauer Meisterschaft statt. Der SV Seon-Niederlenz startete mit sechs Mannschaften zu diesen Wettkämpfen. Björn Fendt und Jan Lüscher betraten als erste das Spielfeld. Als Neulinge ging es in der Schüler B Kategorie erst mal um Erfahrungen zu sammeln. Nach nur einer Niederlage gegen den späteren Aargauermeister aus Möhlin ging man ins letzte Spiel. Ein unentschieden würde für den 2. Platz reichen, doch leider machten die beiden kurz vor Schluss einen Flüchtigkeitsfehler und verloren das Spiel. Da die beiden zu viele Tore erhielten, belegten Sie den undankbaren vierten Rang. Am Mittag spielten in der 3. Liga Adrian Wyser und Rolf Bratschi, sowie Thomas und Rino Dössegger um den Titel. Bei Adrian und Rolf ging es auf und ab. Den Beiden wollte nichts gelingen und so belegten sie den 5. Schlussrang. Vater und Sohn Dössegger hatten alle Gegner Souverän im Griff und wurden mit dem Punktemaximum verdiente Aargauer Meister. Am Sonntagmorgen in der Kategorie Schüler A, durften Silvan Schmid und Matteo Weber ins Geschehen eingreifen. Doch die beiden mussten Lehrgeld bezahlen und kamen auch nicht über dem 5. Rang hinaus. Fabian Schmid und Lathees Balachandran beendeten das Jugend Turnier auf den 4. Schlussrang. Ihnen fehlte es an der Konzentration und der Kraft für eine bessere Platzierung. Zum Abschluss startete Stefan Zehnder, mit Ersatz Thomas Dössegger, in den 2. Liga Final. Mit Vorsicht und Respekt wurde ins Geschehen eingegriffen, doch von Spiel zu Spiel lief es besser. Nicht mal defektes Material wurde zum Hindernis und so gewannen die Beiden den zweiten Aargauer Meistertitel für Seon-Niederlenz. Gratulation an alle Finalteilnehmer.



Eröffnung Bibliothek und Schulhaus

Fotos Irene Jaschek



Die Schule Seon gratuliert und bedankt sich

Von **Pascal Weber**

Pensionierung



Enrico Fischer

Freude an der Musik bedeutet Lebensfreude. Diese strahlte Enrico Fischer derart aus, dass der Funke innert kürzester Zeit auf andere Personen übersprang und sich enthemmend auf den Gesang seiner Schülerinnen und Schüler auswirkte.

«Wir vergessen nie seine lustige, humorvolle, aufgestellte Art und seine schön gepflegten, lockigen Haare. Seine Musikstunden waren der Sonnenschein vom Tag, denn der Unterricht war abwechslungsreich, hat Spass gemacht und war erholsam», wie es eine Schülerin treffend formuliert. Eine Persönlichkeit seiner Prägung bleibt unvergesslich. Zwei Schülergenerationen von Bezirksschülern konnten vom tiefen Fachwissen gepaart mit künstlerischer Kreativität eines musikalischen Maestros profitieren.

«Ich finde die Art, wie er uns Musik nähergebracht hat, sehr toll. Er fühlte die Musik und tat so, als wäre er im Lied oder sogar der Komponist selber.»

Er ist ein Komponist! Mit seinem künstlerischen Schaffen als Komponist und Dirigent seines über viele Jahre erfolgreich geführten, weit herum bekannten Chors «Cappella dei Grilli» ist er auch in der musikalischen Welt eine respektvoll anerkannte Persönlichkeit.

Für Künstler seiner Art sind Begriffe wie Ruhestand oder Pensionierung nicht mit ihrer Lebensphilosophie vereinbar. Mit eindrücklichen Worten hatte Enrico Fischer anlässlich der Abschiedsfeier das

Kollegium ermahnt: «Sich pensioniert fühlen, wäre das Ende. Was sollte ich auch mit all der Zeit anfangen? Ich habe keine Hobbies - vielleicht war mein Beruf, Musik zu vermitteln und zusammen mit jungen Menschen ausüben zu dürfen - mein Hobby. Und es ist zumindest die Musik, die mich weiterhin begleiten wird und so ist für mich auch die kommende Zeit in Ordnung. Aber man muss mutig bleiben, offen sein, etwas Neues anfangen, nur so ist die Zukunft lebenswert.» Er fühlte sich noch wie ein 16-Jähriger, führte er weiter aus, und dass dem so ist, belegen folgende Schülerzitate:

«Obwohl wir ca. 50 Jahre Altersunterschied haben, ist er für uns wie ein Klassenkamerad.»

«Eigentlich war er selbst wie ein Schüler, denn er alberte mit uns rum, machte viele Witze und wusste immer, wie man uns zum Lachen bringen konnte.»

«Für uns war er einer der tollsten Lehrer überhaupt, weil er eine ganz besondere Art und Weise hatte, einem Sachen beizubringen und selbst noch im Geist ein Jugendlicher ist.»

Auf Ende des Schuljahres 2015/16 hat sich der 66-jährige Enrico Fischer nach 37-jähriger Unterrichtstätigkeit an der Schule Seon verabschiedet oder vorläufig verabschiedet - man weiss ja nie - denn: **Mit sechsendsechzig Jahren, da fängt das Leben an – Mit sechsendsechzig Jahren, da hat man Spass daran – Dann fön' ich äusserst lässig, das Haar, das mir noch blieb – Ich ziehe meinen Bauch ein und mach' auf 'heisser Typ', oh ho, oh ho, oh ho ...**

Jubiläen



Daniel Jent (35 Jahre)

Bereits seit 35 Jahren wirkt Daniel Jent als innovative und die Musikszene prä-

gende Persönlichkeit an der Schule Seon. Schon zu Beginn seiner schulischen Laufbahn gründete er mit dem «Young Style» einen in der ganzen Region erfolgreich auftretenden und beliebten Chor. Auch eine den Chor begleitende Schülerband stand unter der Leitung des begabten Musik- und Instrumentallehrers. Unter Einbezug diverser Instrumentallehrpersonen wurde er sozusagen «von selbst» zu einem umsichtigen Musikschulleiter, dies zu einer Zeit, als diese Funktion in der Aargauer Schullandschaft noch nicht flächendeckend eingeführt war. So kam es, dass Daniel Jent sich seit einem Vierteljahrhundert mit viel Herzblut als Musikschulleiter für unsere Seener- und Dürrenäscherschüler/-innen engagiert.



Claudia Kokontis (40 Jahre)

Auch Claudia Kokontis hat den Wechsel von der Primar- an die Oberstufe vollzogen und unterrichtet seit August 2010 Jahren eine Realklasse. Sie zeigt grosses Interesse an der Unterrichtsentwicklung, insbesondere in Bezug auf integrative Schulungsformen, und besucht entsprechende Fortbildungskurse und ist in diesen Fragen an unserer Schule eine hilfsbereite, kompetente Ansprechperson.



Urs Lehmann (30 Jahre)

Als Mittelstufenlehrer nahm Urs Lehmann vor 30 Jahren die Arbeit an der Schule Seon auf. Im Jahre 2002 wechselte er an die Realschule. Die Schule profitiert von der Vielseitigkeit und Flexibilität eines pflichtbewussten und zuverlässigen Lehrers. Das Kollegium und seine Schülerinnen und Schüler schätzen seine geduldige, ruhige Art und wir alle freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Nicole Laubacher (10 Jahre)

Mit Mundartunterricht im Kindergarten begann Nicole Laubacher vor zehn Jahren ihre Unterrichtstätigkeit an der Schule Seon. Unterdessen führt sie zusammen mit ihrer Jobsharing-Partnerin den Kindergarten Zelgli und ist als kompetente, zuverlässige Lehrerin am Kindergarten ein geschätztes Mitglied des Kindergartenteams.

An der Musikschule durften gleich drei Lehrpersonen ihr **10-jähriges Jubiläum** feiern:

Jacqueline Baumann

Sie unterrichtet die Blockflötenschülerinnen und Schüler in Dürrenäsch.

Lukas Scherrer

Er unterrichtet die Blechblasinstrumente in Dürrenäsch und Seon.

Monika von Schoultz

Sie erteilt ebenfalls in Dürrenäsch und Seon Klavierunterricht.

Abschied



Tobias Bopp

Nach dreizehnjähriger Unterrichtstätigkeit an der Mittelstufe hat Tobias Bopp eine neue Herausforderung in der Ferne gesucht. Nachdem er sich bereits hier an der Schule für den Bereich der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung stark engagiert und intensiv mit der Fachhochschule Nordwestschweiz zusammengearbeitet hat, übernimmt er ab September 2016 die stellvertretende Leitung einer Privatschule in Ungarn und unterrichtet zusätzlich in einem kleineren Pensum als Unterstufenlehrer.

Folgende weitere Lehrpersonen haben auf Schuljahresende die Schule Seon verlassen:

Bernhard Fischer unterrichtete während zwei Jahren an der Oberstufe das Fach Musik

Daniel Kokontis war während drei Jahren als Heilpädagoge an der Primar- und Oberstufe tätig

Heidi Schönenberger unterrichtete von 2009 bis 2016 Bildnerisches Gestalten an der Bezirksschule

Hansjörg Hauler stand der Schule auch noch nach seiner Pensionierung für ein Kleinpensum Französisch zur Verfügung und tritt nun endgültig in den Ruhestand

Simon Muffler unterrichtete dreieinhalb Jahre Englisch an der Mittelstufe und wechselte im Januar als Schulleiter an die Schule Rothrist

Valfi Valeri unterrichtete von 2009 bis 2016 Keyboard an der Musikschule

Der neue Aussenverkauf bei Kunz und Ihr Garten blüht auf!

Wir freuen uns, Sie in allen Blumen-, Kräuter-, Gartenbau- und Gartenunterhaltsfragen kompetent zu beraten und zu unterstützen. Heidi und Christoph Kunz mit Team

KUNZ 

Seon GmbH

Floristik | Kräuter | Gartenbau

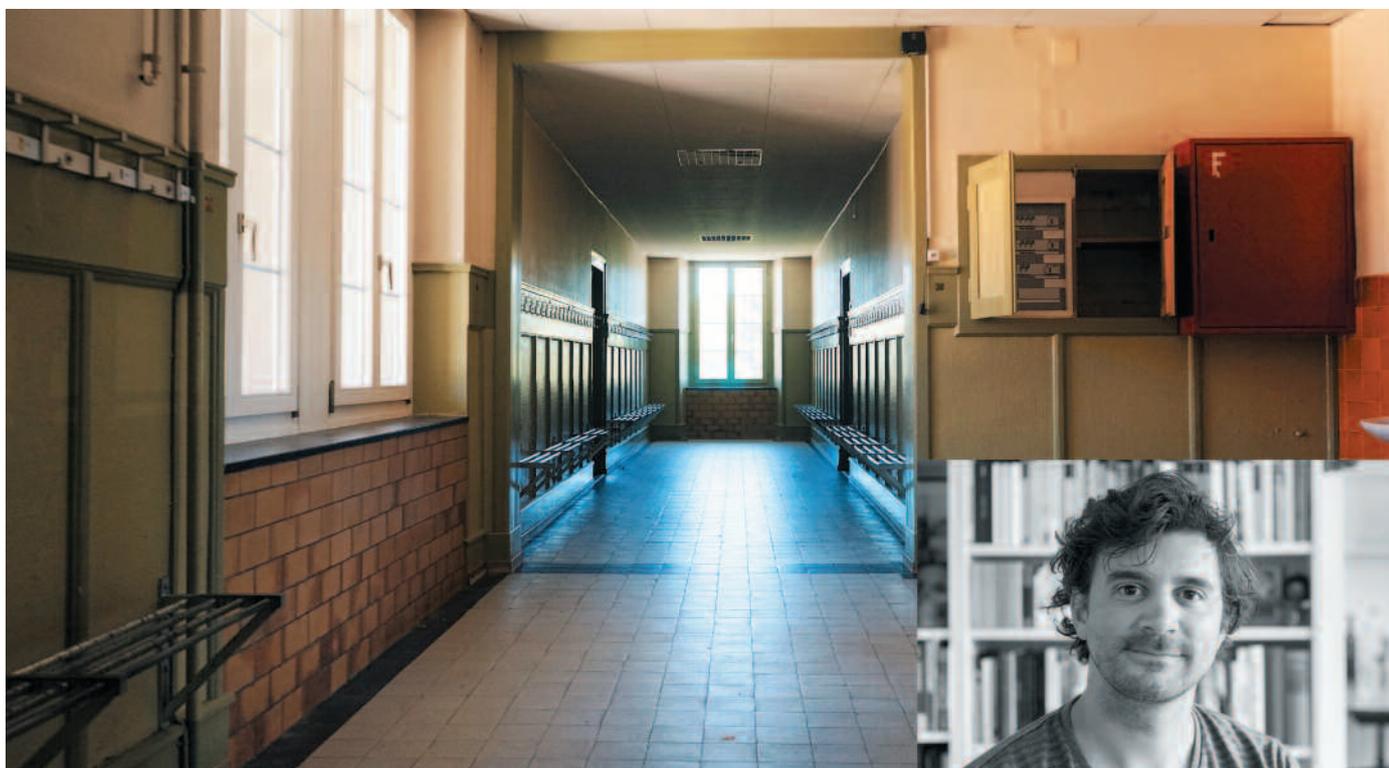
Seetalstrasse 103 | 5703 Seon
Telefon 062 775 20 10 | kunz@kunz-seon.ch
www.kunz-seon.ch | www.kraeuterquelle.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr
Sa durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr

Erinnerungen des Seetalschulhauses gesucht!

Von **Nina Knecht**



Zwischen Oktober und Dezember 2016 zieht der Theatermacher Andreas Bächli ins leerstehende Schulhaus an der Seetalerstrasse in Seon ein. Zusammen mit den vierten Klassen aus dem Schulhaus Hertimatt kreiert er Bühnenbilder in den alten Schulräumen. Das Besondere: Die Erinnerungen an Ihre Schulzeit können Teil des Projektes werden!

Das alte, von aussen graue Schulhaus an der Seetalerstrasse kämpft mit seinem Ruhestand. Menschen haben es 175 Jahre lang mit Leben gefüllt, heute stehen die Räume leer, es ist still, der Verputz bröckelt. Im Innern jedoch sind tausende Erinnerungen gespeichert: An die Euphorie, wenn die Pausenglocke klingelt, an im WC geflüsterte Geheimnisse, wie jemand den Lehrer mimt, solange dieser noch nicht im Zimmer ist, an das Kratzen von Bleistiften auf dem Papier, und an den Jungen, der so sehr schwitzte, dass niemand neben ihm sitzen wollte. Deshalb öffnet das Schulhaus seine Tore noch einmal am 2., 3. und 4. Dezember 2016. Das Publikum begibt sich auf eine

Reise durch das Gedächtnis des Hauses. Auf seinem Weg durch die Räume trifft es auf berührende und humorvolle Szenenbilder aus Erinnerungen an ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, den Hauswart, an einen durch die Zeiten veränderten Schulbetrieb.

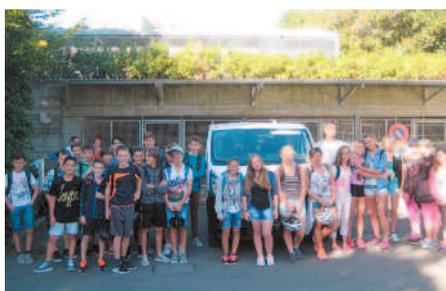
Es klingen Gefühlswelten an, Erinnerungen an die eigene Schulzeit werden wachgerufen. Wie war das noch damals? Erinnern Sie sich?

Sie sind herzlich eingeladen am Samstag 22. Oktober zwischen 14 bis 17 Uhr den Bühnenbildner Andreas Bächli im Schulhaus zu besuchen. Sie können dort den Beginn der künstlerischen Arbeit beobachten und wecken zusammen mit ihm und der Theaterpädagogin Nina Knecht Erinnerungen an die Primarschulzeit.

Das Projekt im alten Seetalschulhaus wird ermöglicht durch «Kultur macht Schule», dem Programm der Fachstelle Kulturvermittlung des Kantons Aargau. Weitere Informationen unter: www.kulturmachtschule.ch.

Lagerfotos Schule Seon 2016

Fotos Pascal Weber



seenerverein

Gewerbeverein Seon

Foto Irene Jaschek



von links nach rechts: Edi Rohr, Gemeinderat Seon, Oswald Wernli, Schulleiter Kindergarten/Primarstufe, Thomas Strütt, Vorstand Gewerbeverein Seon

An der Generalversammlung des Gewerbevereins Seon, beschlossen die Mitglieder, einen Geldbetrag zugunsten der Schule Seon zu spenden. Anlass dafür, war der Neubau der Schule. Die Check-Übergabe an Oswald Wernli, Schulleiter Kindergarten/Primarstufe fand im Beisein von Gemeinderat Edi Rohr, in der dritten Septemberwoche statt.

Vielfältige Workshops am Jugendkulturtag

Von **Fabian Birrer**

Regionaler Jugendkulturtag 2016 am 28. Mai in Lenzburg

Gelungene zweite Ausgabe: Der Jugendkulturtag ist ein Tag, an dem in Workshops und Aktionen sichtbar wird, was Jugendkultur überhaupt ist. Er wurde gemeinsam mit den Jugendarbeitsstellen der Region Lenzburg durchgeführt. In verschiedenen Workshops konnten die Jugendlichen Neues kennen lernen oder bereits vorhandenen Interessen nachgehen. In der Küche wurden bunte, alkoholfreie Cocktails gemixt und das Einmal-Eins eines Barkeepers geübt. Wer sich lieber musikalisch ausleben wollte, durfte im Workshop „Beats produzieren“ seine eigene Musik kreieren. Am Ende wurde mit der gesamten Gruppe ein Lied komponiert und den anderen Teilnehmern auf der offenen Bühne am Abend präsentiert.

Einen Raum weiter durften Hobby-Fotografen austesten, was es alles vor und hinter der Kamera benötigt, um tolle Fotos zu schießen. Zudem wurde am Computer die Composing-Technik und die digitale Bearbeitung der Fotos ausprobiert. Mit viel Freude schossen die Teilnehmenden Fotos und posierten vor der Kamera. Eine Türe weiter wurde hochkonzentriert gearbeitet und Henna Tattoos mit feinen Linien auf die Haut gemalt. Dabei entstanden richtige Kunstwerke, die von allen Teilnehmern bewundert wurden.

Wer es gerne sportlich hatte, kam in der Turnhalle auf seine Kosten. Unter der Leitung von Raphael Egli lernten die Teilnehmenden die Grundlagen von Parkour und Freerunning kennen und lernten, wie sie möglichst schnell und effizient Hindernisse überwinden können.

Für das leibliche Wohl sorgten die Workshop-Teilnehmenden des Kochworkshops. Sie zauberten ein feines z'Vieri und z'Nacht für alle Teilnehmenden des Jugendkulturtages und lernten dabei neue Rezepte und nützliche Tipps und Tricks für die Arbeit in der Küche kennen. Mit gemeinsamem Abendessen, offener Bühne und einer Diashow mit Bildern und

Eindrücken des ganzen Tages, fand der zweite Jugendkulturtag einen passenden Abschluss.

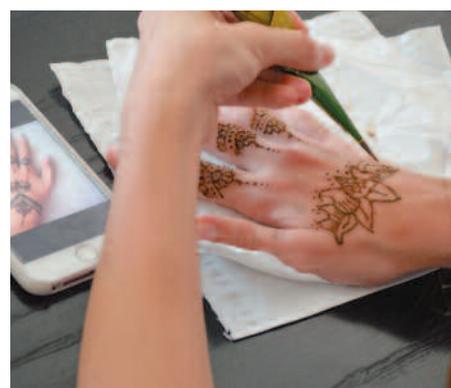
Kleinere Projekte

Innerhalb der Öffnungszeiten des Jugendhauses entstehen oft spontane kleine Projekte gemeinsam mit Jugendlichen initiiert. So kam eine Gruppe junger Mädchen mit dem Wunsch auf die Jugendarbeit zu, «Macarons» (bei uns besser bekannt unter dem Namen Luxemburgerli) zu backen, wie das ihr Youtube-Star «Bibi» macht. Der Vorschlag des Jugendarbeiters, sich eher an die Zutaten- und Mengenliste von Betty Bossy zu halten, stiess leider nicht auf Anklang. Die Macarons sahen dann auch eher aus wie abgewrackte Ufos, schmeckten aber toll. Die Lektion war: Nicht alles, was auf Youtube gezeigt wird, lässt sich 1:1 so umsetzen. Aber mit etwas mehr Recherche klappt es sicher beim nächsten Mal.

An einem Freitag im Juni kam Lukas Uhl, Permakulturgärtner und Wildpflanzenexperte, ins Jugendhaus und gemeinsam mit den Jugendlichen wurde die Natur ums Jugendhaus erforscht, viel überraschend Essbares gefunden und die Wildnis um das Jugendhaus in etwas bessere Bahnen gelenkt (viel Unkraut entfernt, diverse Pflanzen zurückgeschnitten). Es gibt aber noch viel zu tun und zu lernen ums Haus für viele weitere Gartenprojekte.

Der HipHop und Reggae-Star Crosby aus Südafrika stattete ebenfalls im Juni dem Jugendhaus einen Besuch ab und erzählte vom Aufwachen in einem Armenviertel in Kapstadt während der Apartheid, wie er trotz vielen Widerständen und Schwierigkeiten seine Musikkarriere starten und heute erfolgreich davon leben kann.

Das Gartenprojekt und der Starbesuch wurden vom Migros Kulturprozent (Kebab+) unterstützt.



Sportnacht

An einem Samstagabend im April wurde die Mehrzweckhalle wieder von einer grossen Schar vor allem jüngeren Jugendlichen bevölkert. Es wurde engagiert Fussball- und Basketball gespielt, Mini-tramp-Sprünge ausprobiert und einige zeigten auch ihr Können an Barren, Pferd und an den Schaukelringen. Im Herbst und Winter sind weitere Sportnächte geplant, eine grössere Ausgabe wird gar in der Dreifachturnhalle stattfinden können. Die Daten finden Sie auf der Homepage.



Sackgeldjobs

Haben Sie schon Laub gereicht? Die Jugendarbeit vermittelt auch dieses Jahr Arbeiten von Ihnen persönlich oder Ihrer Firma an Jugendliche. Als Jobanbieter tragen Sie dazu bei, dass motivierte Jugendliche aus dem Dorf die Möglichkeit haben, sich ein Sackgeld zu verdienen und Arbeitserfahrung zu sammeln. Beispiele wären Gartenarbeiten, Aufräumen/Entsorgen, Malen, Computer-Support, Smartphone oder Tablet-Kurse Reinigungsarbeiten, Versandaktionen usw. Anmeldung und weitere Infos auf www.jugendarbeit-seon.ch/sackgeld-jobs.

Das Jugendhaus am Friedhofweg

Das Jugendhaus ist jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet und wird rege genutzt. Jugendliche kommen vorbei, um sich zu treffen, Karten- und Brettspiele zu spielen, Musik zu hören, Karaoke zu singen, sich zu informieren und beraten lassen zu verschiedenen Jugend- und Lebensthemen, um Sackgeldjobs zu fassen und natürlich auch einfach zum «Chillen» und Plaudern.

Der Sitzplatz ist auch ausserhalb der betreuten Öffnungszeiten frei zugänglich. Hier treffen sich oft auch abends Jugendliche, die einmal zusammen in Seon zur Schule gegangen sind und nun auswärts arbeiten, eine Berufsschule oder weiterführende Schule besuchen. So werden alte Freundschaften weitergepflegt und auch ein Bezug zur Gemeinde Seon bleibt aufrechterhalten.

Jugend arbeit Seon

Präsenzzeiten

Die Jugendarbeit ist jeweils am Mittwoch und Freitagnachmittag in Seon präsent. Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben können sie mich telefonisch oder per Email kontaktieren. Sie können mich auch gerne in der Anlaufstelle im Jugendhaus besuchen. Weitere Information über die Jugendarbeit Seon und die aktuellen Angebote finden Sie auf der Homepage www.jugendarbeit-seon.ch.



Kontaktdaten:

Jugendarbeit Seon | Friedhofweg 4 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60
E-Mail: fabian.birrer@jugendarbeit-seon.ch
www.jugendarbeit-seon.ch

IMMOKEUSCH.CH

HANS UELI KEUSCH IMMOBILIEN GMBH

- Wir verkaufen auch Ihre Immobilie auf Erfolgsbasis
- Neutrale Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien
- Mandatsübernahme bei Immobiliensuche, Firmensanierung und Nachfolgeregelung

■ Kompetenz ■ Vertrauen ■ Erfolg

■ Hans Ueli Keusch

Mobile 079 322 06 40
hansueli.keusch@immokeusch.ch

- Hans Ueli Keusch Immobilien GmbH
- Seetalstrasse 2, Postfach 118, 5703 Seon

■ Telefon 062 775 88 77
■ www.immokeusch.ch



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Bei uns können Sie offene Türen einrennen... und Ihre Anliegen gleich mitbringen.

In Geldangelegenheiten kennen wir uns aus. Kein Wunder, können wir doch aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Seit 1868 ist die Hypi die verlässliche Partnerin in allen Geld-, Finanzierungs- und Vorsorgefragen.

Also nur keine Hemmungen – kommen Sie einfach vorbei!

Das Team in **Seon** nimmt sich **gerne Zeit für Sie** und freut sich auf die Herausforderung, Sie mit kompetenten Antworten und flexiblen, individuellen Lösungen weiter zu bringen.

Werner Stulz und Team
Seetalstrasse 47
Seon
062 769 78 40



Hypothekbank
Lenzburg